



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis  
auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

7 Von der sichtbarn Kirchen auff erden.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

Leit / erhalten / Wollen von diesem nichts hören noch wissen / welches sie halten für newerung vnd enderung der läblichen altherkommenen ordnungen etc. Und je mehr man sie vermanet / dem Euangelio zu gehorchen / je weniger sie es hören wollen / und je bitterer sie es verfolgen / wie man allzeit in der Welt für augen sihet.

Wolan / also sol man den König vnd HErrn der herrlichkeit zu seiner Hochzeit ehren / vnt dancken für die grosse gnade vnd wolthat / dazu er sie berufen vnd würdig machen / wenn sie sich selbs wolten werd achten des ewigen Lebens / wie S. Paulus spricht / Aber was sie auch daran gewinnen würden / das hat jnen Christus hiemit zuvor verhündigt / so haben sie es selbs erfaren / und ist jnen der Glaube in die hende kamen / das er jnen kein Lügenteidung gesagt / sondern all zu war worden ist / das der König sein heer ausgeschickt / vñberung / und diese mörder vmbgebracht hat / Welches auch nu bis in 1500 jar die erfahrung bestätige / das es bey dem vteil blieben / und also endlich der Zorn über sie kamen ist / und zerstört bleiben müssen. Denn er selbs zeiget / das es in noch nie gerewert hat / so er auff solches so bald spricht zu seinen Knechten / Die Hochzeit ist zwar bereit / aber die Geste warens nicht werd etc.

Welches ist ein schrecklich furbilde vnd Erempl / auch andern verechtern und verfolgern / des endlichen Zorns über sie beschlossen / und solcher straffe / dadurch er es auch wil mit jnen ganz und gar ans machen / weil sie dieser Hochzeit nicht haben wollen teilhaftig sein vnd geniessen / Wie Griechenland vnd Rom auch geschehen ist / Und unsrer Lestern vnd verfolgern (wo nicht der Jüngste tag dreinschlähet) auch endlich geschehen wird.

**N**o/diese haben jr vteil hinweg / wie sie es haben wolten / Das aber dennoch Christus zu seiner Hochzeit auch Leute habe / so müssen die Knechte mit iher Predigt iher fortfa ren / und er zu laden und rufen wen sie finden / bis sie zu haiffe bringen / das die tische voll werden / nicht der grossen heiligen / gewaltigen (welche zuvor geladen / aber nicht wolten kamen) son

dern der Armen / Kröppel / Lamen (wie er anderswo sage) Das sind die Heiden / so nicht unter Gottes Volk gezelet / und nichts haben / darauff sie sich vermeissen kündten / müssen fro werden / das sie zu dieser Hochzeit komme mögen.

Aber unter diesem haussen / so da Schelcke vñ mit zu tische sihet / findet sich auch ein ter den Christ Schalck / welchen der König selbs (da sihet / on hoch er die Geste besichtet) bald kennet vnd vrteilet / das er kein hochzeitelich Kleid hat / vnd daher komen ist / nicht der Hochzeit zu ehren / sondern schender den Breutigam vnd den Herrn / so in geladen hat. Das sind nu die / so sich auch unter rechten Christen zelen lassen / das Euangellum hören / vnd in der ewserlichen gemeinschafft sind der rechten Kirchen / sich für den Leuten stelen / als seien sie auch wol am Euangelio / vnd ist jnen doch kein ernst.

Hiemie zeigt Christus / welches dassey der haiffe auff Erden / so da die Kirche heisset / Vtemlich / nicht der jenigen / so Gottes Wort vnd seine Diess des Euangelij verfolgen / Denn dies ist geboten / se sind schon durch sein endlich vteil nicht zur gar ausgeschlossen / und abgesondert / ja / sie haben sich selbs ausge schelet / durch ier öffentliche vnd selb bekandte that / das sie diese Predigt des Euangelij nicht wollen annemen / noch leiden / Und derhalben nicht sollen noch müssen bey den Christen fur gelieder der Kirchen gehalten werden / weil sie die selbigelere vnd Glauben nicht haben / sondern verfolgen / Gleich so wenig als man öffentliche Heiden / Türcken vnd Juden / nicht kan fur die Kirche oder der selben gelieder halten.

Solch vteil müssen wir ijt auch selten über unsrer verfolger und später des Euangelij / als da sind der Bapst mit seinem haussen / und vns von jnen ganz absondern / als die da gar nicht zur Kirchen Christi gehören / sondern durch ier eigen vteil verdampft sind / wie sie auch damit zengen / das sie vns als verbannete vnd abgeschnittene von jnen ausgeworffen haben.

Sondern die Kirche auff Erden / Was die wenn man von der ewserlichen gesichtbare Kirche auf Erden sei /